

FEUILLETON

Florentiner Morgen

Von Ruth-Inge Helnze

Wie ein kostbares Juwel liegt Florenz in einem Tal...

Ich bin im Morgengrauen über die verschlafene Ponte Vecchio...

Um die gewaltige Kuppel des Domes, eines Meisterwerkes aus Ziegeln...

Langsam steige ich den Hügel hinab. Wie ein Taucher, der auf dem Meeresgrund...

Der Unterschied zwischen den Menschen der Antike und denen der Renaissancezeit...

SCHWARZKOPF-SCHAUMA advertisement with image of a woman's face and product packaging.

Vulkanbruch der Kunst und der Schönheit durch die starr und lebensfremd gewordene Oberfläche der Religion...

Die Kinder spielen neben herrlichen Skulpturen, die wie in einem riesigen Freilichtmuseum auf den Straßen aufgestellt sind...

Auf der Leinwand

Alles über Eva

Wer sich von den Brettern eines großen Broadway-Theaters in den flebrigen Sog Hollywoods ziehen läßt...

Gewiß, manchmal hätte der Regisseur Mankiewicz den Autor Mankiewicz dämpfen müssen...

Der große Caruso

Ein Tenor spielt in diesem Metro-Goldwyn-Mayer-Farbfilm den anderen: Enrico Caruso wird, drei Jahrzehnte nach seinem Tode...

herausgerissen. Geblieben ist die leidenschaftliche Hingabe an den Gesang...

Jetzt ist die Sonne hinter dem Apennin hervorgestiegen und wirft ihren Glanz auf die Gärten und Weingüter...

neben vielen schönen Musikausschnitten das Miterleben des Abenteurers „Oper“...

Sittenpolizei greift ein

Was man in vielen amerikanischen Filmen schon gesehen hat, die helfende, warnende Bemühung der Polizei...

TAGEBUCH

Heute, Donnerstag, den 17. April, 19 Uhr 30, Freitag, den 18. April, 19 Uhr 30, und Sonntag, den 20. April, 11 Uhr...

Herbert-Tucholski-Ausstellung. Eine Ausstellung von Monotypen und Zeichnungen von Herbert Tucholski...

Ein Liederdarsteller mit Kompositionen von Louis Ferdinand Prinz von Preußen findet in Anwesenheit des Komponisten...

Stadttheater Bremerhaven eröffnet. Mit Mozarts „Don Giovanni“ wurde das mit einem Kostenaufwand von drei

Finnischer Männergesang

Vierzig Sänger im Frack auf der Bühne des Titania-Palastes; der Chor der finnischen Polytechniker...

Ihre Stärke ist das herrliche Material unverbraucher Stimmen. Bässe von abgrundtiefer Fülle...

Daß der Titania-Palast nur zu einem Drittel besetzt war, ist bedauerlich in einer Stadt, die für den eigenen Männergesang immer viel übrig hat...

Wieder Werner Fink

Gastspiel mit der „Mausefalle“

In der Katakomben im Hause der Alten Scala, aus der ihn die Hitlersche Polizei vor siebzehn Jahren herausholte...

Millionen D-Mark wiederaufgebaute Bremerhavener Stadttheater eröffnet.

Franz Molnar Lustspiel „Die Fee“ mit Gundel Thormann in der weiblichen Hauptrolle...

Reuter Protektor der Filmfestspiele. Bürgermeister Reuter hat das Protektorat über die Zweiten Internationalen Filmfestspiele übernommen...

Goethe-Gesellschaft tagt in Essen. Die Goethe-Gesellschaft in Weimar hat in Verbindung mit der Ortsvereinigung Essen eine Mitgliederversammlung...

„Zementpflaster“ für den Schiefen Turm von Pisa. Der Schiefe Turm von Pisa soll durch eine „Zementpflaster“ in das Fundament...

„Überwinde den roten Punkt“ KOLA DALLMANN macht lebendig advertisement with image of a man and a woman.

Das Muschelhaus

ROMAN VON EDITH UNNERSTAD

Uebersetzung aus dem Schwedischen von Hilda von Born-Pilsach

Manchmal auch die Ofenklappe auf, Kandis, und zünde an, denn es ist kalt im Zimmer...

lesen will, nicht mehr nach draußen geschickt wird, wenn man keine Lust dazu hat...

Nun ist er schon wieder bei diesen Gedanken... Es ist besser, jetzt aufzustehen...

„Du ordnest und bestimmst alles“, hatte Kandis zu ihr gesagt, „aber du fragst gar nicht, was ich dazu sage.“

Nein, er will in diesem Augenblick keinen Bonbon, aber er kann sie ja immerhin noch einmal zählen...

Er schüttet die in rosa Papier gehüllten Bonbons auf die Decke. Einer scheint noch in der Tüte zu sein...

„Vergiß nicht, am Mittwoch die alten Stiefel vom Schuhmacher zu holen und nuzte die neuen nicht Jeden Tag ab, sondern Schone sie, damit sie lange gut bleiben, und vergesse nicht, sie zu putzen.“

Mama, Mama. Wenn du wüßtest, wie das tut, dann würdest du... „Sieh an, schon auf?“ sagt Kandis in der Tür...

„Nja, nein, es ist nichts“, antwortet er verwirrt und blinzelt in das Lampenlicht aus Kandis' Zimmer...

Nuß, und wirft ihn ins Feuer. Kandis braucht nicht zu sehen, wie viele Fehler sie macht...

„Glaubst du, daß du Kaffee kochen kannst, wenn du fertig bist?“ fragt Kandis und blickt in die Flamme.

„Kann ich wohl“, antwortet er mürrisch, nimmt die Feuerzange und stochert ein wenig im Feuer herum...

Er sammelt seine Bonbons wieder in die Tüte. So, also sie hatte sie für ihn gekauft und unter das Kopfkissen gelegt!

Da kocht der Kaffee über. Nur gut, dann hat man keine Zeit, wieder mit dem Heulen zu beginnen.

„Hol dir auch eine Tasse“, befiehlt dieser und sieht ihn über die Zeitung hinweg an.

„Ich — ich habe schon getrunken“, lügt er. „Sooo?“ sagt Kandis und scheint etwas ärgerlich zu sein...

Da wagt man also nicht zu widersprechen. Man sitzt auf dem äußersten Stuhlrand und blickt in seine Tasse...

das weiße Tisch Tuch, viel größere Angst als gestern im „Pelikan“.

„Da du heut Gregorius erwartest, ist es wohl besser, du bleibst zu Hause“, meint Kandis hinter der Zeitung...

„Ich kann den Schlüssel zur Küchentür nehmen.“ „Nimm ihn solange, du sollst einen eigenen Schlüssel bekommen.“

Ein Zweikronenstück. Schnürsenkel und so weiter. Eigenen Schlüssel, Kleidungsstücke oder so etwas.

Mama würde das nicht mögen. Sie hat immer Angst um das Geld und Angst, daß er vergißt zuzuschließen.

Er ist mehrere Brötchen, gedankenlos. Dann steht Kandis auf, und er folgt seinem Beispiel.

„Danke für den Kaffee“, sagt er wohlzugen. „Du sollst nicht danken“, antwortete Kandis barsch.

„Ich mag nicht bedankt werden. Und dann — wir müssen uns wohl — allmählich jemand anschaffen, aber nicht heute, meinst du nicht?“ Tyko kann nur den Kopf schütteln.

„Ich komme zu Mittag nach Hause. Und wenn du mich brauchst, kannst du mich in der Buchhandlung anrufen.“

„Darf ich Gregorius zu dem Apfelputz einladen?“ bringt er hervor. (Fortsetzung folgt)

Advertisement for various theaters: Städtische Oper, Hebbel-Theater, Schiller-Theater, Schlosspark-Theater, Theater am Kurfürstendamm, Circus der 5000.

Advertisement for Valeska Ger's Circus der 5000, featuring water pantomime and circus acts.

Advertisement for Guitare, featuring a guitar and text about the quality of the instrument.

Advertisement for Einrichtungshaus Tiergarten, offering furniture and home goods.

Advertisement for Filme der Woche, featuring a film titled 'Sei fair im Verkehr'.

Large advertisement for Esso, featuring the slogan 'Sei fair im Verkehr' and 'Du kommst weiter damit', along with an illustration of a car and a person.